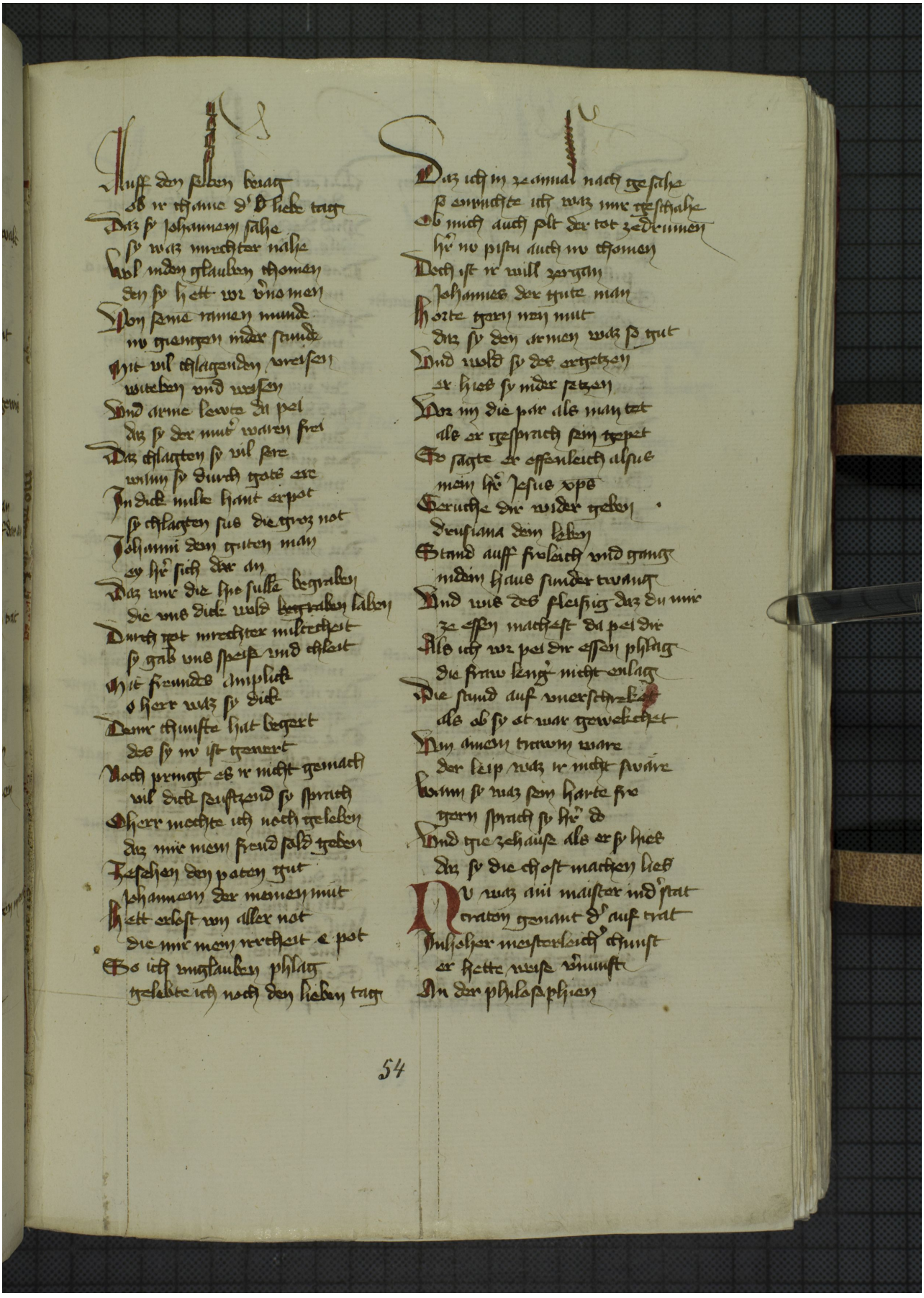
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Auff den selben berag
ob er thamme d' liebe trag
Daz sy johannem sahe
sy waz meichter nahe
Wol mohte gelauben thomen
den sy hett wz vnomen
Von seine rainen munde
nu gangen mder stunde
Hat vil erslagenden wreschen
witeben vnd wessen
Vnd arme lewte di pei
daz sy der nut waren frei
Daz erslagten sy vil sere
wisun sy durch gotes ere
In dicke muste hant erpot
sy erslagten sus die groz not
Johannis den guten man
er hie sich der an
Daz vme die stat sulte begraben
die vns dick wold begraben haben
Durch got meichter milterhest
sy gab vns speis vnd erlest
Hat fraundes anplick
o herr waz sy dick
Daime thunste hat begert
des sy nu ist generet
Noch pringt es er nicht gemach
vil dick sauftzend sy sprach
O herr mechte ich noch geleben
daz mir mein freud bald geben
Gesehen den paten gut
johannem der meneg mut
Hett erlost uns aller not
die mir meng nerethest e pot
Do ich ungelauben phlag
gelebte ich noch den lieben tag

Daz ich in zeinmal nach gesahe
so anmichte ich waz mir gestahe
ob mich auch plt der tot zedrumen
he nu pistu auch nu thomen
Doch ist er will zeigen
johannes der gute man
Horte gern neg mut
daz sy den armen wol so gut
Vnd wold sy des ergetzen
er hies sy nider setzen
Wz ny die par als manig tot
als er gesprach sein gepet
Do sagte er offenleich alsue
mein he jesue xpe
Gerueche der wider geben
Deusiana dein leben
Stund auff frolich vnd gesunt
nidin haus sunder twang
Vnd wie des fleisig daz du nie
ze essen machest di pei die
Als ich wz pei der essen phlag
die frow lenge nicht enlag
Die stund auf vnerschrokle
als ob sy et war geweichet
Ny amen trewen ware
der leip waz er nicht sunde
Wenn sy waz sein harte fre
gern sprach sy he dd
Vnd gie zehaus als er sy hiet
daz sy die ehsost machen liet

Nu waz ein maister und strat
oratory genant d' auf trat
Ihesu Christ meisterleich thunst
er hette weise vnunst
In der philosophien